

Perry Rhodan Heft Nr. 2155

## Zebucks Hort

Angriff auf das Trapitz-System -  
Terraner und Arkoniden in der Offensive



**Autor:** Arndt Ellmer  
**Titelbild:** Alfred Kelsner

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### **Hauptpersonen:**

**Perry Rhodan** - Der Terraner befiehlt den Grossangriff der terranischen Flotte

**Trah Zebuck** - Der Konquestor greift bei der Verteidigung zu drastischen Mitteln

**Twinni Argolis** - Die Technikerin wird als Kommandantin eines Kreuzers eingesetzt

**Ascaria da Vivo** - Die Arkonidin geht mit ihrer KARRIBO eigene Wege

Auf Jontagu werden Techniker der Valenter auf einen merkwürdigen Container aufmerksam, der die Aufschrift Mikropositronische Bausteine trägt, aber offensichtlich leer ist. Kleinste Öffnungen in dem Behälter geben den E'Valentern ebenfalls Rätsel auf. Doch der Vorfall gerät schnell wieder in Vergessenheit und es erfolgt nicht einmal eine Meldung über die seltsame Sendung, die von der Freihandelswelt Celona stammt.....

Auf der LEIF ERIKSSON wertet man mit großer Spannung das erhaltene Datenmaterial aus. Demnach ist der große Satellit der Inquisition im Raumdock explodiert und hat wahrscheinlich den Inquisitor mit in den Tod gerissen. So verlauten jedenfalls die Spekulationen. Es könnte allerdings genauso gut zutreffen, dass der Inquisitor sich vor der Explosion auf Trah Zebucks Basis auf Jontagu in Sicherheit gebracht hat. Trah Zebucks Festung, ein großer, turmartiger Bau, steht in der Polregion Jontagus. Von der JOURNEE hat man seit ihrer Flucht vom Mond des achten Planeten nichts mehr gehört und auch die GOMINE ist bisher nicht von Celona zurückgekehrt. Rhodan entschließt sich deshalb zum Angriff auf das Trapitz-System und befiehlt 10.000 Fragmentraumschiffe der Posbis und weitere 10.000 LFT Einheiten, darunter alle Schiffe der ENTDECKER-Klasse, in den Kampfeinsatz.

Twinnny Argolis erhält direkt von Rhodan den Befehl, den Kreuzer LOVELY BOSCYK zu besetzen und als Kommandantin mit zwanzig VESTA- und zehn weiteren CERES-Kreuzern, nach der JOURNEE zu suchen. Außerdem ist es ihre Aufgabe, die GOMINE aus der bevorstehenden Schlacht herauszuhalten und in Sicherheit zu bringen. Eine äußerst gefährliche Mission wenn man bedenkt, dass sich im Trapitz-System rund 40.000 Schiffe der Valenter aufhalten. Als die galaktische Flotte mitten im System aus dem Hyperraum fällt und die ersten Kämpfe beginnen, startet der kleine Kreuzerverband zu seiner Spezialmission.

Trah Zebuck wird vom Angriff der Galaktiker überrascht. Der Konquestor befiehlt alle Schiffe und Raumforts zum Schutz von Jontagu und lässt seine Streitmacht eine Kugelposition um den Planeten bilden. Während die Valenter unter großen Verlusten in den Kampf mit den Galaktikern gehen, stößt der kleine Kreuzerverband, angeführt von der LOVELY BOSCYK, zur Bahn des Achten Planeten vor. Doch Twinnny Argolis kann keine Spur von der JOURNEE finden. Der Kreuzer wurde entweder nach seiner Flucht vernichtet, oder er befindet sich nicht mehr im Sektor des Trapitz-Systems. Raummienen und Raumforts kosten ihren Tribut und einige Kreuzer aus Twinnys Verband, werden vernichtet. Die Schlacht entwickelt sich am Ende positiv für die Terraner, doch noch hat der Konquestor nicht all seine Trümpfe ausgespielt. Als jedoch verschiedene Anlagen auf Jontagu ausfallen und den Dienst versagen, wird es auch für Trah Zebuck kritisch. Die Terraner haben Mikromaschinen nach Jontagu eingeschleust und die beginnen soeben mit ihrem zerstörerischen Werk. Doch wie sind die Teile nach Jontagu gekommen? Es war der geheimnisvolle Container, den Gucky zuvor von Celona versandt hat!

Der Konquestor entscheidet sich für den taktischen Rückzug. Dabei entpuppt sich die gigantische Polfestung als Raumfahrtzeug, mit dem Trah Zebuck in den Raum startet! Die Polstation ist größer als die SOL, als sie sich von der Planetenoberfläche löst und mit Tausenden Valenter-Schiffen im Schlepptau, in das All vorstößt. Der Konquestor ist nicht aufzuhalten und kann den wütenden Angriffen der Galaktiker entkommen.

Zurück bleibt der Planet Jontagu, mit seinen Raumdocks, der Infrastruktur und den zurückgelassenen AGLAZAREN. Doch Trah Zebuck hat dafür gesorgt, dass die Terraner nichts mit ihrer Beute anfangen können. Über Funk löst der Konquestor das Muster Hitzetod aus und der Planet beginnt sich von innen aufzuheizen. Mit Besorgnis beobachtet Rhodan, wie die vielen Millionen Valenter versuchen, den ansteigenden Temperaturen zu entkommen und dem Hitzetod zu entgehen, vergeblich. Auch Raumschiffe, die sich der Oberfläche nähern, werden von dem Phänomen betroffen und heizen sich auf. Am Ende können die Galaktiker den Prozess nicht aufhalten. Alle Valenter auf dem Planeten sterben und die AGLAZARE vergehen in der Planetenglut, ebenso die Schiffe in den Raumdocks. Nur ein einziger Katamaran kann aus dem Chaos gerettet werden, der übrige Planet wird faktisch zerstört.

Rhodan lässt den erbeuteten Katamar auf einen Matrix-Tender verfrachten und zur näheren Untersuchung in die Milchstraße fliegen. In den Mondwerften wird man die Geheimnisse dieser Schiffe entschlüsseln können. Die GOMINE kann schließlich eingeschleust werden und kurz darauf trifft eine weitere, gute Nachricht ein. Die JOURNEE hat sich am Sternenfenster zurückgemeldet! Der Kreuzer ist bei seiner Flucht in den Einflussbereich einer Schmerzwechte geraten und materialisierte in einem anderen Bereich Tradoms.

Rhodan trifft schließlich die Entscheidung, dass Trapitz-System nicht als Brückenkopf für die Galaktiker auszubauen. Nach der Zerstörung von Jontagu würde es zu viele Kräfte kosten, das System zu verwalten und auszubauen. Eine Aufsplitterung der Kräfte, würde nur Trah Zebuck helfen und das möchte Rhodan verhindern.